BAUP, BIC, BIC2, Feldprüfungen Länder

Beitrag von „schulbrezel“ vom 22. Mai 2013, 13:00

Hallo,

ich habe einige Fragen zu den Transaktionen BIC, BIC2, BAUP und Feldprüfungen der Länder.

Wir nutzen die BAUP um die quartalsweise ausgelieferten BLZ der deutschen Bundesbank in SAP zu laden.
Mir ist nicht ganz klar wo der Unterschied und wo die Neuerungen für die Transaktion BIC / BIC2 sind.
Bzgl. SEPA Umstellung haben wir massenhaft Bankdaten zu verändern und ich versuche gleichzeitig "aufzuräumen".
Dabei stoße ich auf einige Herausforderungen und meine Know-How-Grenzen.

An wen kann ich mich bei solchen Themen wenden? Hilft einem da die Bank seines Vertrauens oder finde ich ordentliche Dokus irgendwo?
Die Infos zur TA BIC habe ich gründlichst gelesen, aber verstehe noch nicht alles.

Beispiel:
Wir haben vorwiegend in DE Geschäfts, natürlich auch mit viel EU und auch Europa / EU Ausland sowie weltweit.
In DE und anderen Ländern haben wir Bankenschlüssel = BLZ, in anderen natürlich nicht.
Wie verhält es sich da? Woran kann ich mich da ausrichten? Es ist oft von ISO Norm usw. die Rede.
Finde ich dazu SAP Hinweise? Habe bisher keine gefunden.
Ich hätte gerne, dass in allen Banken der Länder ohne BLZ der Bankschlüssel automatisch generiert wird - macht das Sinn?
Dann muss sich unser Fachbereich nicht immer um eine laufende ID kümmern.

Was genau hängt an der externen Vergabe (option 4) in der OY17?
Wo finde ich die Infos zu den fachlichen Inhalten zu Swift/BIC und wie stelle ich das sinnvoll ein?

Falls sich jmd. umfassend mit diesen Themen auskennt, lade ich Ihn/Sie gerne bezahlt ein....

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Claus Wild“ vom 22. Mai 2013, 14:24

Hallo,

mit der TA BAUP kann ich beispielsweise die Daten der Bundesbank verarbeiten. Diese Daten enthalten BLZ und BIC für deutsche Banken. Wenn ich also überwiegend in dem Bereich tätig bin dürften die reichen. Brauche ich aber Banken in Europa oder global, werden andere Verzeichnisse benötigt. Die können beispielsweise über die TA BIC2 verarbeitet werden (u.a. die BIC-Verzeichnisse von SWIFT oder der Commerzbank).

Von SAP gibt es einen Hinweis wie die landesspzifischen Einstellungen vorgenommen werden sollten/oder könnten. Hinweis 1012293 - IBAN und Pflege der Bankstammdaten Mit der Option 4 in der OY17 kann ich im Prinzip den Bankschlüssel (Bankleitzahl) oder den BIC in den Bankdaten pflegen. Für D-A-CH ist der Schlüssel "1" empfehlenswert - beim Rest der SEPA-Länder ist "4" sicherlich eine Option.

Viele Grüße

Beitrag von „schulbrezel“ vom 22. Mai 2013, 15:22

besten Dank für die schnelle Antwort!
Nach genauerer Prüfung komme ich auch zu dem Schluss. Wir haben auch einiges mit Ausland - TR,GR,SI,NL,GB usw. etc...
In Zukunft dürfte IBAN / BIC ausschließlich gelten. BLZ wird Gott sei Dank dann auch wegfallen - 2016.

VG